



Nutzungsbestimmung: Dieses Dokument ist ausschließlich für den nicht-kommerziellen und persönlichen Einsatz in Forschung und Lehre bestimmt. Eine Vervielfältigung dieses Dokuments ist außerhalb des Einsatzes in Forschung, Weiterbildung und Lehre nicht gestattet. Die Quellenangabe und Urheberhinweise müssen stets auf dem Dokument verbleiben. Es werden keine Eigentumsrechte mit der Benutzung des Dokumentes übertragen. Eine Nutzung zu Veröffentlichungszwecken ist ausschließlich mit der Genehmigung des Fallarchives der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg gestattet. Die Weitergabe dieses Dokumentes an Dritte sowie die Veröffentlichung durch Dritte ist untersagt. Sie erklären sich mit der Nutzung des vorliegenden Dokuments dazu bereit, alle datenschutzrechtlichen Bedingungen und Nutzungsbestimmungen anzuerkennen und zu wahren.

---

**Titel:** „War’s das schon?“ (20D\_0039)

**Autor\*in:** anonym (Falleinreichung durch Zentrum für Lehrer\*Innenbildung, MLU)

1 **Wer?** Erzieherin (E), Kind (K1, weiblich), Kind (K2, männlich)

2 **Wo?** Schulhort

3 **Wann?** 02.03.2020

4

5 **Situation:** Die Kinder wurden von der Erzieherin von der Schule abgeholt. Nach dem Betreten des  
6 Hortes ziehen sie in der Garderobe ihre Jacken und Schuhe aus. Die Kinder ziehen ihre Hausschuhe an.  
7 Wer fertig ist, geht mit seinem Rucksack in den Hausaufgabenraum und setzt sich an einen Tisch. Dort  
8 befindet sich auch E. Für gewöhnlich setzt sie sich an einen der Tische, dieses Mal steht sie mitten im  
9 Raum. Die Kinder im Raum beginnen ihre Hefte und Federmappen auszupacken.

10 E: „Ihr wartet mit den Hausaufgaben bis alle da sind. Ihr fangt nicht vorher an.“

11 Die Kinder halten inne in ihrem Tun. Keiner scheint an den Hausaufgaben zu arbeiten. Als alle Kinder  
12 den Raum betreten haben und sitzen, schließt E die Tür und stellt sich daneben. An der Tür kleben  
13 die Hortregeln als Plakat.

14 E: „Was war denn das heute schon wieder?! Ich hab keinen Bock euch die Regeln nochmal  
15 vorzulesen. Ihr habt die selbst aufgestellt und ihr kennt sie auch! Ihr wisst, dass wenn wir laufen, wir  
16 keine anderen Kinder schubsen! Und das weiß auch eine K1, egal ob sie schon lange nicht mehr im  
17 Hort war.“

18 K1: „Aber K2 ist einfach stehen geblieben!“

19 E: „Trotzdem ist das kein Grund, ihn zu schubsen!“

20 K2: „Ja, weil wir nicht vorneweg laufen dürfen! Weil uns E sonst nicht mehr sehen kann!“

21 E: „Richtig, K2. Und ich weiß auch, K1, es ist heute nicht das erste Mal, dass du jemanden geschubst  
22 hast. Das ist die letzte Verwarnung. Wenn sowas nochmal passiert, dann verweigere ich die  
23 Teilnahme an den Hausaufgaben. Dann könnt ihr die schön zu Hause machen.“

24 (Kurze Pause, Umherblicken im Raum)

25 E: „Und noch was zur Schuhordnung. Ich möchte, dass jedes Hortkind seine Hausschuhe von oben  
26 holt und nach unten bringt. Ihr habt eure Schuhe letzte Woche immer gesucht, weil das oben ein  
27 Sauhaufen war. Ihr seid schon große Kinder, Schulkinder, und ihr wisst, wie man seine Sachen  
28 behandeln muss. Wenn ich sehe, dass das funktioniert und ihr es schafft, eure Schuhe ordentlich zu  
29 wechseln, dann hole ich nächste Woche auch wieder die grüne Kiste, wo die Schuhe reinkommen



30 und dann trage ich die auch wieder runter. Aber nur, wenn ich sehe, dass es bei euch auch ohne  
31 funktioniert.“

32 E: „Jetzt dürft ihr anfangen mit den Hausaufgaben.“

33 E begibt sich an den Tisch am anderen Ende des Raumes.

34 K1: „War's das schon?“

35 E dreht sich zu K1: „Was denn, soll ich die Regeln nochmal durchgehen?“

36 K1: „Ich dachte, es kommt noch was.“

37 E seufzt hörbar auf und murmelt etwas unverständlich, während sie sich setzt.